

Erzbischof Georges Pontier, Erzbischof von Marseille und Präsident der
Bischöfskonferenz Frankreichs

**Schreiben an den Oberrabbiner Frankreichs, Chaim Korsia, nach der
Schändung des jüdischen Friedhofs in Sarre-Union vom 16. Februar 2015**

In der Nacht vom 14. auf den 15. Februar 2015 wurden etwa 200 Gräber auf dem jüdischen Friedhof von Sarre-Union (deutsch Saarunion), einer Gemeinde im Elsass mit etwa 3.000 Bürger/innen, geschändet. Die Gräber wurden umgestoßen oder zertrümmert und mit Hakenkreuzen und Nazi-Parolen beschmiert. Diese Schändung hat in ganz Frankreich zu großen Emotionen geführt, zumal dieser Friedhof einer nicht mehr bestehenden jüdischen Gemeinde in den Jahren zuvor bereits mehrfach geschändet worden war. Frankreichs Präsident Francois Hollande besuchte zwei Tage nach der Schändung und Verwüstung den Friedhof. Bischof Georges Pontier, Bischof von Marseille und Vorsitzender der französischen Bischöfskonferenz schickte an Rabbiner Chaim Korsia, Oberrabbiner Frankreichs, ein Schreiben der Anteilnahme, Verbundenheit und Aufrichtung.

Lieber Freund,

von der Schändung von Gräbern auf dem jüdischen Friedhof in Sarre-Union (Bas-Rhin) Kenntnis erhaltend, möchte ich die empfundene tiefe Trauer der katholischen Gemeinschaft über diesen sinnlosen und nicht zu rechtfertigenden Akt zum Ausdruck bringen. Wir verurteilen ihn mit allem Nachdruck.

Ich möchte Ihnen meine Nähe und die der gläubigen Katholiken bekunden sowie unser Gebet vor allem jenen Familien zusichern, die vom Gedenken an ihre Toten besonders betroffen sind.

Wir fühlen uns Ihnen allen sehr nahe: sowohl die Kontakte wie auch die Freundschaft vereinen uns im Alltag.

Der Ewige möge jede Form von Groll besänftigen und Euch aufrichten.

+ Georges Pontier
Erzbischof von Marseille
Präsident des Bischöfskonferenz Frankreichs

Quelle: <http://www.eglise.catholique.fr/conference-des-eveques-de-france/textes-et-declarations/390449-message-mgr-georges-pontier-au-grand-rabbin-france-haim-korsia/> ; eigene Übersetzung.